



Member of  UniCredit

UniCredit ist Hauptpartner des Finance 4 Social Change-Projekts

- **Gezielte Förderung sozialen Unternehmertums in der Donau-Region**
- **Weiteres Engagement im Rahmen des gruppenweiten Social Impact Bankings**

UniCredit ist mit Social Impact Banking Hauptpartner des Finance 4 Social Change (F4SC)-Projekts. Dies steht im Einklang mit dem starken Engagement der Bank, Maßnahmen zu unterstützen, die eine positive und soziale Wirkung haben und somit zu einer gerechten und integrativen Gesellschaft beitragen.

Das F4SC-Projekt, das durch das „Danube Transnational Programme“ der Europäischen Union finanziert wird, fördert Sozialunternehmen und zeichnet die besten von rund 250 Teilnehmern im Rahmen eines gut strukturierten Auswahlverfahrens aus. Es bietet dem Social Impact Banking von UniCredit eine perfekte Plattform, soziales Unternehmertum als Motor der sozialen Entwicklung und des Fortschritts in einer Reihe von Ländern der Bank direkt zu unterstützen: Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Österreich, Rumänien, Serbien, Slowakei und Ungarn.

Das Projekt soll Sozialunternehmen in der Donau-Region durch zielgerichtete Maßnahmen unterstützen, sodass diese soziale Innovationen und Entwicklungen zum Wohl der Wirtschaft vorantreiben und dabei durch sozial orientierte Investoren finanziert werden können.

UniCredit Mitarbeiter*innen werden an den Workshops des Social Impact Business Plan-Wettbewerbs teilnehmen, einem zentralen Bestandteil des F4SC-Projekts, und die Teilnehmer*innen mit ihrem Fachwissen begleiten.

Zusätzlich werden sie an der Jury teilnehmen, die im Jahr 2021 die vier Siegerprojekte in den Jury-Sitzungen auswählt.

Roberta Marracino, Head of Group ESG Strategy & Impact Banking der UniCredit: *„Bei UniCredit ist Nachhaltigkeit ein Hauptbestandteil unserer DNA und der Geschäftsstrategie der Bank. Dazu gehört ein starkes Engagement in sozialen Fragen, bei denen wir immer ehrgeiziger den Wandel vorantreiben, indem wir Unternehmer*innen und Initiativen mit einer bedeutenden positiven sozialen Wirkung konkrete Unterstützung anbieten. Das Finance 4 Social Change-Projekt ist ein solches Beispiel, das uns dabei hilft, unseren Beitrag zu leisten und den verschiedenen Regionen, in denen wir tätig sind, konkrete und sinnvolle Förderung zu bieten.“*

Michael Diederich, CEO der HypoVereinsbank in Deutschland: *„Social Entrepreneurship wird für Wirtschaft und Gesellschaft immer relevanter. Für unsere Bank ist es wichtig, Sozialunternehmen durch Impact Financing zu unterstützen, da zahlreichen guten Ideen und Projekten die Anschubfinanzierung fehlt. Das Projekt Finance 4 Social Change passt perfekt zu unserem Ziel, einen Beitrag zu einer gerechten und integrativen Gesellschaft zu leisten. Gemeinsam mit unseren lokalen F4SC-Partnern FASE, Steinbeis Zi und Center for Social Investment an der Universität Heidelberg, engagieren wir uns im Business-Plan-Wettbewerb, um die Kompetenzen von Sozialunternehmer*innen in Deutschland im Hinblick auf ihre Geschäfts- und Finanzplanung zu fördern.“*

UniCredit hat Ende 2017 Social Impact Banking in Italien eingeführt. Im Jahr 2019 wurde es in 10 weiteren Ländern der Gruppe eingeführt: Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Österreich, Rumänien, Serbien, Slowakei, Tschechien und Ungarn. Seitdem hat SIB mehr als 4.000 Kreditnehmer mit

Mikrokrediten und Impact Financing unterstützt. Mit verschiedenen Finanzbildungs-Programmen wurden zudem rund 50.000 junge sowie von sozialer Ausgrenzung bedrohte Menschen gefördert.

Auch im Jahr 2020 hat UniCredit ihr starkes soziales Engagement bewiesen, indem sie mittelständischen Unternehmen in Europa mehr als 6,5 Milliarden Euro bereitgestellt hat, um ihnen bei der Bewältigung der beispiellosen COVID-19-Notsituation zur Seite zu stehen. Darüber hinaus spendete sie über die UniCredit Foundation in mehreren Ländern der Gruppe erhebliche Summen, um Krankenhäuser und verschiedene Non-Profit-Organisationen an der Front im Kampf gegen die Pandemie zu unterstützen.

Für mehr Information zum Social Impact Banking von UniCredit:

<https://www.unicreditgroup.eu/en/a-sustainable-bank/social-and-relationship-capital/social-impact-banking.html>

Um mehr über das F4SC-Projekt zu erfahren, besuchen Sie bitte:

<http://www.interreg-danube.eu/approved-projects/finance4socialchange>

Weitere Infos zum Social Impact Banking der HypoVereinsbank:

<https://www.hypovereinsbank.de/hvb/ueber-uns/nachhaltigkeit/social-impact-banking>

Mailand/München, 16. Oktober 2020

UniCredit Media Relations

Tel.: + 39 02 88623569

E-Mail: mediarelations@unicredit.eu

HypoVereinsbank

Birgit Zabel, Tel.: +49 89 378 26017

E-Mail: birgit.zabel@unicredit.de